

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

5

SEITE EINS

- 159 Selektivverträge:**
Abrechnung mit dem System
Sabine Rieser

AKTUELL

- 162 „Spice“ im Eilverfahren verboten – Witten/Herdecke scheint gerettet – Randnotiz – Ärzte und Kinderschutz**

POLITIK

- 165 Hilfsmittel:** Ärzte dürfen keine Zuwendungen bei der Verordnung von Hilfsmitteln annehmen
Jens Flintrap
- 166 Patientenverfügungen:** Pro und Kontra zur Frage, ob eine gesetzliche Regelung sinnvoll ist
Eva Richter-Kuhlmann, Gisela Klinkhammer
- 168 Neujahrsempfang:** Ärzteschaft und Politik treffen sich traditionell zu Beginn des Jahres im Berliner „KaDeWe“
Sabine Rieser
- 170 Studien:** Die Übertragung der Ergebnisse von Studien in Praxis und Klinik ist nicht einfach
Sabine Rieser
- 171 Wartezimmer-TV:** In Rheinland-Pfalz stellt die Kassenärztliche Vereinigung ein eigenes Programm
Marc Meißner
- 172 Gesundheitsfonds:** Gerangel um die „korrekte“ Codierung der Diagnosen
Marc Meißner
- 173 Glosse:** Als stiller Beobachter bei einer Ärzerversammlung
Rüdiger Posth

- 174 Rehabilitation:** Auf die Kliniken kommen harte Zeiten zu
Birgit Hibbeler

MEDIZINREPORT

- 175 Influenza in der Praxis:** Was bei der Betreuung von Älteren zu beachten ist
Andrea Warpakowski
- 176 Influenza-Überwachung:** Das Robert-Koch-Institut bittet Hausärzte und Pädiater um Mithilfe
Karla Köpke

THEMEN DER ZEIT

- 178 Studienplatzklagen:** Wie man trotz Numerus clausus einen Studienplatz erhalten kann
Wolfgang Schubert
- 182 Organspende:** Ursachen für den Rückgang der Spenderate
Gerd Otto et al.

MEDIEN

- 188 Bücher – Diätshow: Ein unwürdiges Spektakel – Umweltbundesamt: Daten zur Umweltbelastung von Kindern auf CD**

KULTUR

- 193 Ausstellung: „Fundstelle Luther“ – H. P. Jansen: Ein Herz für Tiere – Poster: Eid als Wandschmuck**

WIRTSCHAFT

- 196 Pflegezeitgesetz:** Auswirkungen auf die Ärztinnen und Ärzte
Regine Kiesecker

178 Studienplatzklagen

Die Zahl der Bewerber für die Numerus-clausus-Fächer steigt weiter an, die für Medizin lag im Wintersemester 2008/09 bei 35 393. Gleichzeitig sank die Zahl der zum Studium zugelassenen Studierenden auf 8 454. Anwälte, die per Klage einen Studienplatz erzwingen wollen, haben Hochkonjunktur.

172 Gerangel um die Diagnose-Codierung

Für 80 Krankheiten erhalten die Kassen Zuschläge aus dem morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich, kurz Morbi-RSA genannt. Damit sollen höhere Behandlungskosten ausgeglichen werden. Dies setzt Anreize für ein Diagnose-Tuning, befürchten Kritiker. Derweil werden Kassenvertreter bereits bei Ärzten in der Praxis vorstellig, um die Diagnosen von einzelnen Patienten zu überprüfen. Auch der bayerische Hausärzteverband hat den Reiz der „korrekten“ Codierung erkannt, wie er in einem Rundschreiben an seine Mitglieder durchblicken ließ.

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-0,

Fax: 0 22 34/70 11-4 60, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-1 20,

Fax: 0 22 34/70 11-1 42, Internet: www.aerzteblatt.de. E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

STATUS

213 Tauchmedizin/Seychellen:
Als Arzt auf Zeit im Paradies
Detlef Berg

214 GOÄ-Ratgeber

RUBRIKEN

**185 Briefe – 191 Personalien – 194
Kulturkalender – 198 Pharma
– 205 Börsebius, Impressum –
213 Rechtsreport – Schluss-
punkt**

BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung Bundesärztekammer

206 Arzneimittelkommission der
deutschen Ärzteschaft: Informa-
tion für Ärzte zur Verordnung von
Lenalidomid- und Thalidomid-
haltigen Arzneimitteln

207 Mitteilung des Bundesinstituts für
Arzneimittel und Medizinprodukte
(BfArM) zur Einführung eines
Sonderrezeptes (T-Rezept) für die
Verordnung von Thalidomid- und
Lenalidomid-haltigen Arzneimitteln

Bundesärztekammer

208 Wissenschaftlicher Beirat Psycho-
therapie nach § 11 PsychThG:
Gutachten zur wissenschaftlichen
Anerkennung der Systemischen
Therapie

Kassenärztliche Bundesvereinigung

212 Beschluss des Bewertungsaus-
schusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1
SGB V in seiner 172. Sitzung

Beilagenhinweis: In dieser Ausgabe liegt eine aktuelle
Information der Kassenärztlichen Bundesvereinigung
zum Thema Honorarreform bei.

MEDIZIN

59 Übersichtsarbeit
**Das Asperger-Syndrom
im Erwachsenenalter**
Asperger's Syndrome in Adulthood
*Mandy Roy, Wolfgang Dillo,
Hinderk M. Emrich, Martin D. Ohlmeier*

65 Originalarbeit
**Herz-Kreislauf-Stillstand: Wer
reanimiert und wie wird trainiert?**
Ergebnisse einer Umfrage in
deutschsprachigen Krankenhäusern
Cardiac Arrest: Composition of Resus-
citation Teams and Training Techniques
—Results of a Hospital Survey in
German-Speaking Countries
*Sylvia Siebig, Sven Kues, Frank Klebl,
Tanja Brännler, Felix Rockmann,
Jürgen Schölmerich, Julia Langgartner*



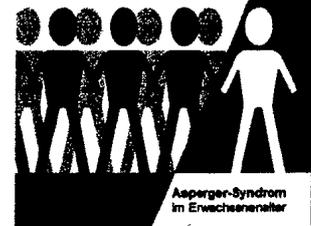
Foto: mauritius images

72 Zertifizierte Fortbildung (cme)
**Lyme-Borreliose – aktueller
Kenntnisstand**
Lyme Disease—Current State of
Knowledge
*Roland Nau, Hans-Jürgen Christen,
Helmut Eiffert*

71 Diskussion
Gesundheitliche Auswirkungen von
Fluglärm
Health Consequences of Aircraft Noise

Deutsches
Ärzteblatt

5



Asperger-Syndrom
im Erwachsenenalter

Besonderheit: Persönlichkeitsprofil, mit Jochen B. Degen: 'Toll' von 17
Zertifizierte Fortbildung: Wissensstandprofil der Lyme-Serologie von 18

59 Asperger-Syndrom

Das Asperger-Syndrom ist eine
Störung aus dem autistischen
Formenkreis. Während es in
der Kinder- und Jugendpsy-
chiatry zu den geläufigen
Diagnosen zählt, widmet man
diesem Krankheitsbild in der
Erwachsenenpsychiatrie erst
in jüngster Zeit besondere Auf-
merksamkeit. Mandy Roy und
Koautoren berichten über Ätio-
logie, Symptomatik, Diagnostik
und Therapie des Asperger-
Syndroms bei Erwachsenen.
—Titellayout: R. Brunner

**65 Herz-Kreislauf-
Stillstand**

Bei einem Herz-Kreislauf-Still-
stand hängt das Langzeiter-
gebnis für reanimationspflich-
tige Patienten entscheidend
von einer schnellen und kom-
petenten Erstversorgung ab.
Sylvia Siebig und Koautoren
gingen der Frage nach, wie es
in deutschsprachigen Kliniken
um Reanimationsteams und
deren Training bestellt ist.